

Untreue wären gerne treu

Untreue wären nur zu gerne treu - so das Ergebnis einer neuen Seitensprung-Studie. Der zufolge muss auch der klassische One-Night-Stand in einem anderen Licht betrachtet werden.

"Etwa vier von fünf Befragten haben sich für den Seitensprung entschieden, weil sie in ihrer Partnerschaft sexuell unzufrieden sind", sagt der Psychologe Ragnar Beer. An der Universität Göttingen wurden 2.600 untreu gewordene Männer und Frauen zum Thema Seitensprung befragt. Wie das deutsche Magazin "Focus" berichtet, gaben 80 Prozent der heterosexuellen Frauen und Männer an, ungeachtet des Fremdgehens liebten sie ihren Partner und es sei ihnen wichtig, dem Partner treu zu sein. Der klassische One-Night-Stand ist der Studie zufolge eher ein Mythos. Nur zwölf Prozent der untreuen Frauen und 15 Prozent der untreuen Männer lassen sich auf ein derartiges Abenteuer für eine Nacht ein.

Etwa 60 Prozent gaben an, ihre Affären dauerten länger als einen Monat. Bei rund 30 Prozent zogen sich die Affären sogar über ein halbes Jahr hin. Die Hälfte der Untreuen bekannten sich in der Umfrage als Wiederholungstäter.

Quelle: oe3.orf.at